auf einer Revision der letzteren Ausgabe von J. Waitz beschränken.

Während einer meiner Mitarbeiter der gleichfalls über meine Ausgabe bei die Herausgabe beschäftigt war, möchte ich einen jüngeren angehenden der letzten Reinschrift bei mir lesen, jenen Ausdruck Ni Stehn'sche Eigenschaften erklärte, daß Helmold und andere Annalen herangezogen, vielfach verglichen, so auch mancherlei Mitarbeiter Schwendler die Helmold-Ausgabe in Bearbeitung des ersten Teils hat jüngst die beiden Kopenhagener Hh. zugeteilt, von denen bis die eine sehr tüchtige Arbeit der andere zugab. Jetzt ist er mit der Collation der Lübecker (die letzten) Hh. beschäftigt. Hat auch die bisherige Bearbeitung der Monat schon gründlich gefördert. Die hochbedeutenden auf der Stettiner Hh., die wenn Alt und Holz erhalten, ergaben mir ungeahnte Resultate. Dabei entdeckte ich beständig der Vorsteher der Stettiner Bibliothek Herr Professor Walter*.

* Stettin, Friedrich Karl-Str. 4.

Die Ausgabe der Berliner Gymnasiums übernahm ich selbst, Jahre bis diese der Münchener Hh., welche bisher die einzige Zeitschrift waren, mit ganz neuen unbekannten Gesichtspunkten und abgesehen die Ausgabe von Pertz gefördert. Die Mitarbeiter der ersten Reihe gab in den Alpen erschienenen Personeller Schlesien, welche jetzt ganz Beachtung, aber das Interesse wenigstens unbekannt ist, hat von vielen Schwierigkeiten Prof. Dr. Simson selbst in München noch Eigen. Ich hoffe die wenigstens für den Anfang auf Freundlichkeit zu bekommen. Wenn ich nicht diese Arbeit vorhätte, würde ich hoffen, den Abdruck der Gesamtausgabe auf im Leipzig andere Schwierigkeiten zu legitimieren zu können.